

Nutzen oder Glück

Möglichkeiten und Grenzen einer deontologisch-theoretischen Fundierung der economics of happiness

Keine ausführliche Beschreibung für "Nutzen oder Glück" verfügbar.

Die Forschungsrichtung der economics of happiness hat in den letzten Jahren die Wirtschaftstheorie mit der Frage herausgefordert, ob Ökonomen wirklich genug davon verstehen, was den „Wohlstand der Nationen“ (Adam Smith) beeinflusst. Johannes Lis untersucht daher, inwiefern sich die empirischen Ergebnisse der sog. Glücksökonomik durch philosophische, politikwissenschaftliche oder psychologische Glückstheorien — von der Antike bis zur Gegenwart — fundieren lassen. Nutzen und Glück — so legen diese Ansätze nahe — könnten dabei grundsätzlich zu unterscheidende Konzeptionen von Wohlstand und Zufriedenheit sein. Als Kern einer ökonomischen Glückstheorie wird eine pflichtenethische (deontologische) Theorie praktischer Rationalität vorgeschlagen und für die Rezeption entfaltet: Glück (Euthymia) ist Effekt eines Zieles, das gewählt wird, weil es gut ist. Gut ist, was richtig ist und was dem Leben Sinn verleiht. Der Band schließt mit der Frage nach möglichen Rückwirkungen, welche diese Glückskonzeption für die ökonomische Theoriebildung und Politik aufweisen kann.



87,95 €

82,20 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783828206083

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8282-0608-3

Verlag: De Gruyter Oldenbourg

Erscheinungstermin: 01.01.2014

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2014

Serie: ISSN

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 431 g

Seiten: 276

Format (B x H): 155 x 230 mm

